

Das Angebot der

Psychosozialen Begleitung für Substituierte

richtet sich an drogenabhängige Menschen, die an einem ärztlich verordneten Substitutionsprogramm in Bremen teilnehmen.

Psychosoziale Begleitung erfolgt nach den von der Bremer Drogenhilfe erarbeiteten Standards durch einen Berater / eine Beraterin der Drogenhilfezentren .

Art und Umfang der Psychosozialen Begleitung richten sich nach Ihrer individuellen Situation und Ihren spezifischen Bedürfnissen.

AMBULANTE DROGENHILFE BREMEN

AMBULANTE DROGENHILFE

BREMEN

Ambulante Drogenhilfe Bremen gem. GmbH

www.adhb.de

Drogenhilfezentrum MITTE

0421 / 98 97 9 - 0

Bürgermeister-Smidt-Str. 35,
28195 Bremen

Das Drogenhilfezentrum Mitte liegt im Zentrum Bremens in fußläufiger Entfernung zum Hauptbahnhof und hat eine Straßenbahnhaltestelle der Linie 10 direkt vor dem Haus.

Ein Parkplatz mit mehreren Stellplätzen befindet sich hinter dem Haus.



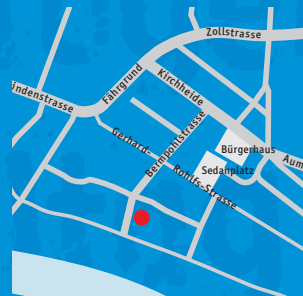
Drogenhilfezentrum NORD

0421 / 98 97 9 - 70

Berpohlstr. 23a,
28757 Bremen

Das Drogenhilfezentrum Nord liegt zentral in Vegesack nahe der Fußgängerzone ca. 7 Minuten Fußweg von der Bushaltestelle „Gustav-Heinemann-Bürgerhaus“ entfernt.

Auch mit dem PKW ist das DHZ-Nord gut erreichbar.



Mitglied der
Diakonie
Bremen

Psychosoziale Begleitung für Substituierte

AMBULANTE DROGENHILFE

Unsere Drogenhilfezentren bieten Ihnen

- ! Einzelgespräche sowie Gruppenangebote
- ! Vermittlung in weiterführende Angebote wie z. B. Betreutes Wohnen oder Rehabilitationsmaßnahmen
- ! Kooperation und fachlichen Austausch mit den substituierenden ÄrztInnen
- ! Hilfestellung in den Bereichen Arbeit, Beschäftigung und berufliche Orientierung.

Wir geben Ihnen Unterstützung

- ! Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten
- ! Reduzierung von Beikonsum
- ! Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisensituationen
- ! Entwicklung und Umsetzung neuer Lebensperspektiven
- ! Regelung von Behörden- und Justizangelegenheiten
- ! Freizeitgestaltung
- ! Ambulante Abdosierung

Ablauf der psychosozialen Begleitung

- ! Ihr Substitutionsarzt/Ihre Ärztin stellt Ihnen eine Überweisung („gelben Schein“) zur Drogenberatung aus.
- ! Sie nehmen telefonisch oder persönlich Kontakt zum Drogenhilfezentrum auf und vereinbaren einen Termin für ein Beratungsgespräch.
- ! In Ihrem Beratungsgespräch ermitteln Sie gemeinsam mit Ihrem Drogenberater/ihrer Drogenberaterin mögliche Hilfebedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten.
- ! Ergeben sich Hilfebedarfe, planen Sie mit dem Drogenberater/der Drogenberaterin das weitere Vorgehen und vereinbaren einen neuen Termin.
- ! Die Ergebnisse der Hilfebedarfsermittlung werden dem Arzt/der Ärztin nach Schweigepflichtentbindung zur Verfügung gestellt.

BREMEN

AMBULANTE DROGENHILFE

BREMEN

www.adhb.de

AMBULANTE DROGENHILFE BREMEN

AMBULANTE DROGENHILFE BREMEN